

Evaluation eines Blended Learning Szenarios für POL

V. Woltering¹, A. Herler², C. Spreckelsen¹

¹Institut für Medizinische Informatik, Universitätsklinikum RWTH Aachen

²Institut für Anatomie, Universitätsklinikum RWTH Aachen

Konzept

Webadresse

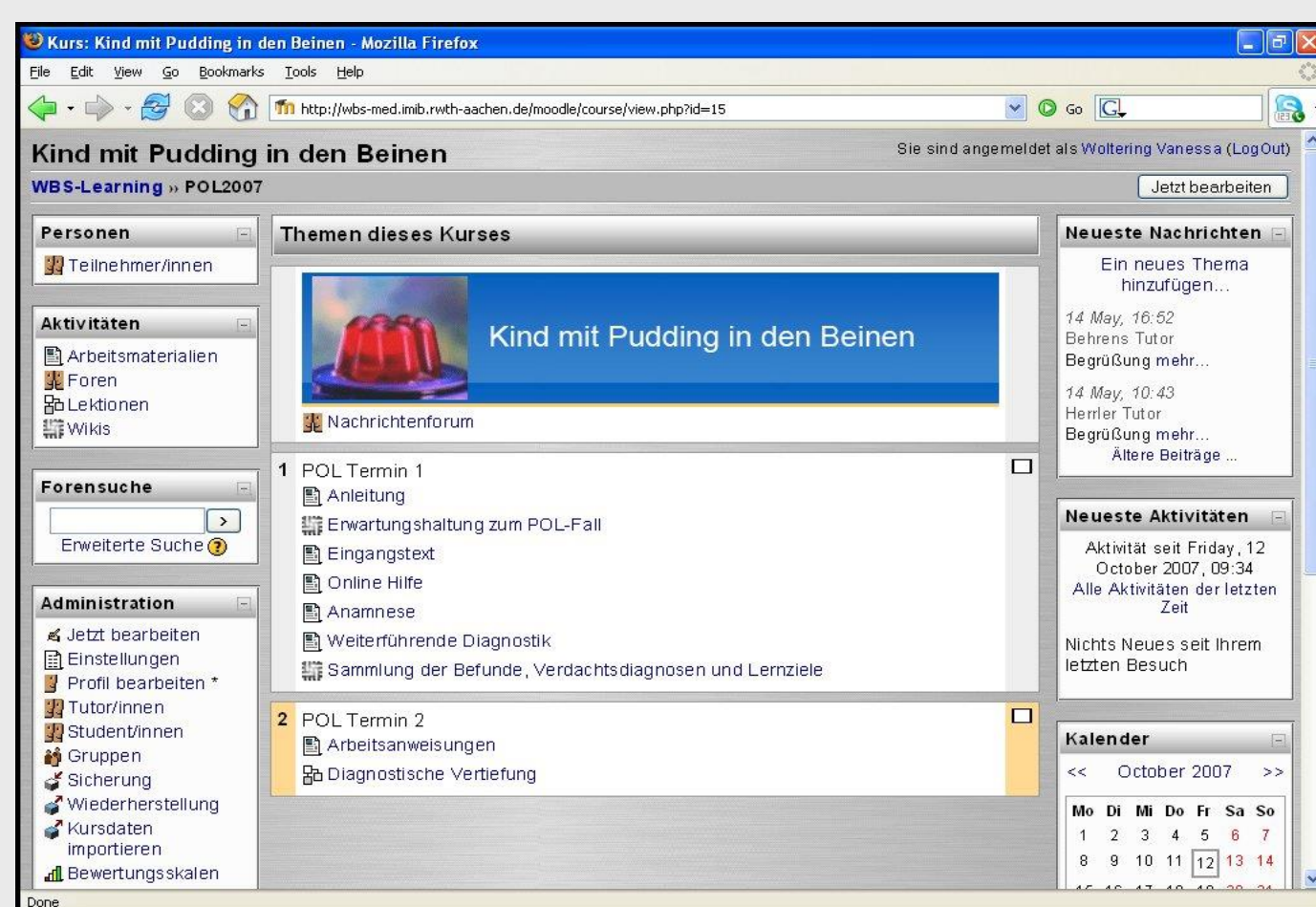
Der Moodle-Server ist vom Intra- und Internet aus nutzbar.

Aus dem **Internet:**

<http://lms-med.klinikum.rwth-aachen.de/moodle>

Aus dem **Intranet:**

<http://10.3.4.31/moodle>



Technische Infrastruktur des E-Learning-Servers Medizin: Der zentrale Server-Rechner simuliert zwei Rechnerinstanzen. Beide wurden in der demilitarisierten Zone des Klinikumsnetzes installiert. Sie sind daher im Intra- und Internet nutzbar und durch die Firewall des Klinikumsnetzes geschützt.

Servervirtualisierung

Servervirtualisierung bedeutet, dass ein zentraler Rechner mehrere Rechner simuliert: sie lassen sich völlig unabhängig nutzen und administrieren sowie jeweils als eine einzige Datei sichern (sie umfasst die Daten aber auch die gesamte Programmkonfiguration).

Derzeit gibt es zwei Rechnerinstanzen: der vom AVMZ administrierte Video-Streaming-Server und der Server des Lernmanagementsystems Moodle.

Ergebnisse

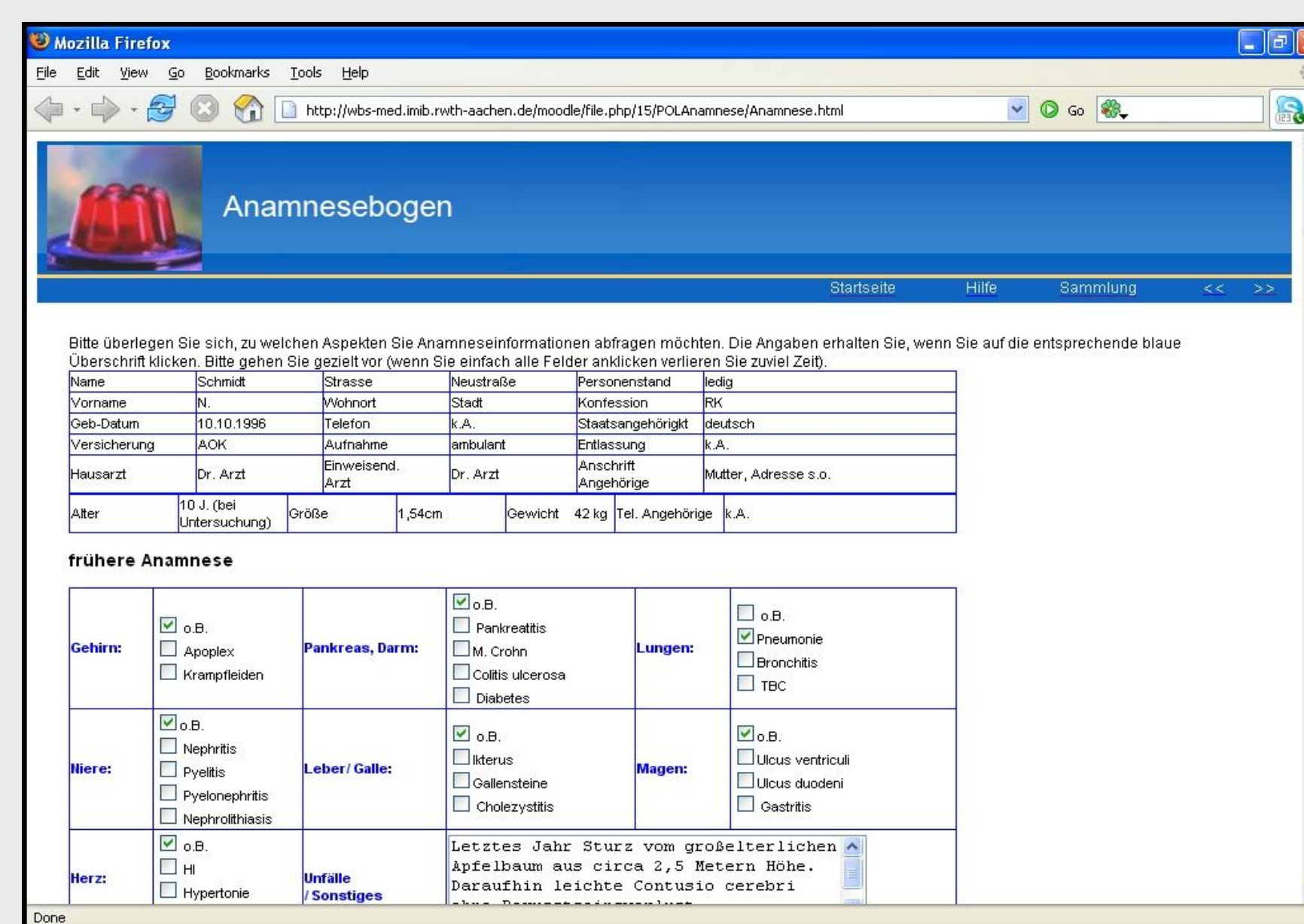
Fazit

Die Auswertung ergab für die Blended Learning Gruppe gegenüber der Vergleichsgruppe mit konventionellem POL:

- signifikant größere Akzeptanz
- signifikant größerer subjektiver Lernerfolg
- keine Unterschiede bei Klausurergebnissen

Insgesamt wurde das Blended Learning Konzept trotz einiger Kritikpunkte von den Studierenden sehr positiv angenommen.

Die reduzierte Kontaktzeit mit den POL-Tutoren hatte keine messbaren negativen Auswirkungen auf den Lernerfolg.



Übersicht über die bisher angelegten Kursbereiche im Moodle-Lernmanagementsystem.

Charakteristika von Moodle

Unbürokratische Anmeldung: Die Teilnehmer melden sich selbst am System an. Voraussetzung ist eine email-Adresse. Die Zugangsbeschränkung erfolgt über ein separat mitgeteiltes Passwort für jeden Kurs.

Schwerpunkt Kooperation: Kursteilnehmer können gemeinsam Material nutzen, aber auch den Dozenten oder Kommilitonen Dateien zur Verfügung stellen.

Neben Rundmails an alle und Diskussionsforen lässt sich u.a. ein Kurs-Wiki einrichten: Hier die Teilnehmer gemeinsam Texte erstellen (z.B. ein Glossar oder eine Notizensammlung) und wechselseitig redigieren.

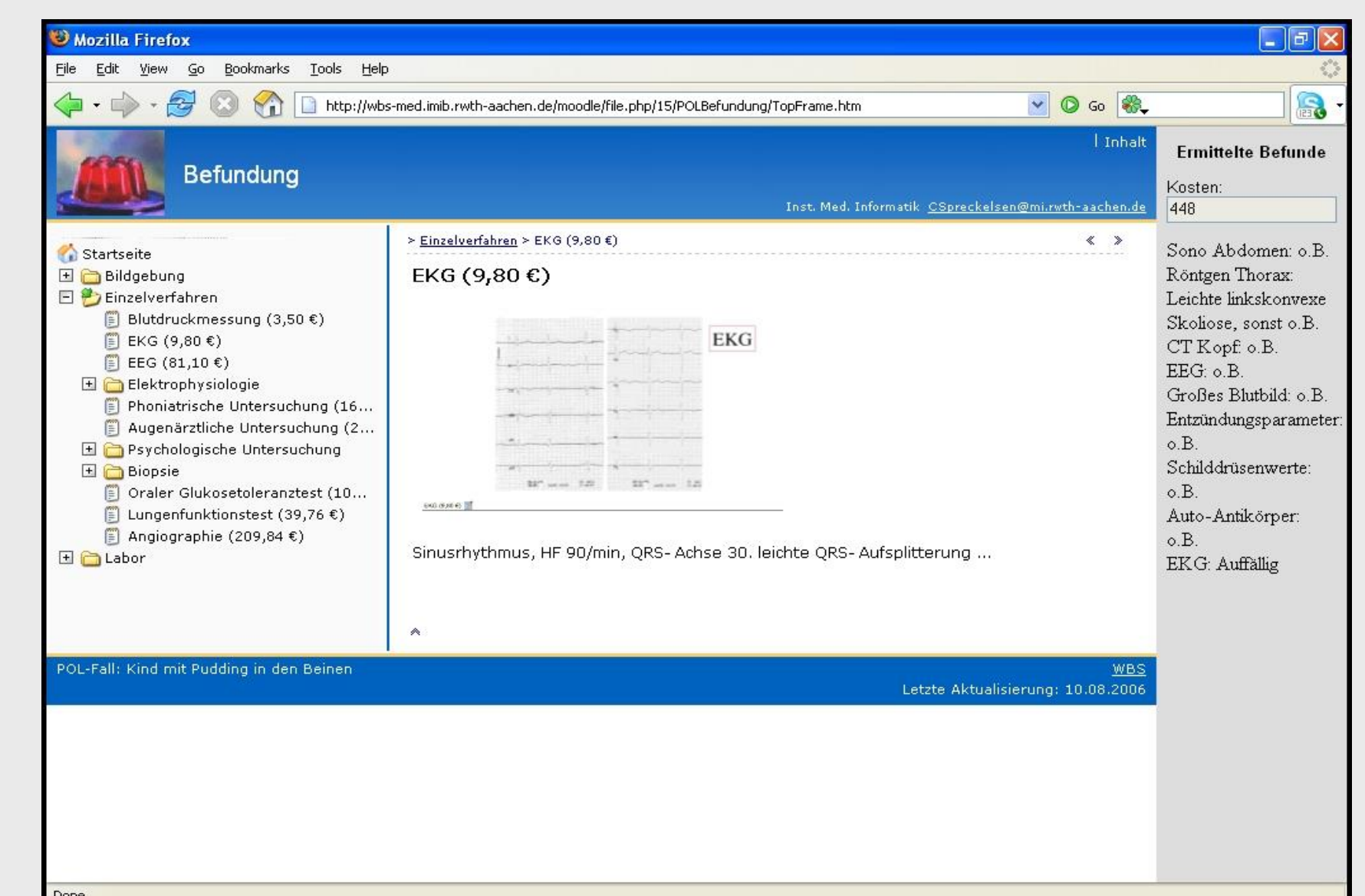
Methoden

Ansprechpartner

Zur Einrichtung von Kursbereichen im Lernmanagementsystem Moodle bitte Anfragen an das Institutssekretariat des Instituts für Medizinische Informatik:

Hausruf: 88790

email: med-informatik@ukaachen.de



Ansicht eines Kursbereichs im Moodle-Lernmanagementsystem.

Übergang zur RWTH Lernplattform

Die Einrichtung des Moodle-Lernmanagementsystems für die Medizinische Fakultät erfolgt *nicht* in Konkurrenz zur L²P-Lernplattform der RWTH.

Übergangszeit: Moodle ist für die Zwischenzeit gedacht, während derer sich L²P noch in der Pilotphase befindet.

Tests: Moodle ermöglicht es, unabhängig von der Campus-Kursverwaltung, kurzfristig und flexibel erste Erfahrungen mit dem Einsatz eines Lernmanagementsystems in eigenen Lehrveranstaltungen zu sammeln.